

Östringen, 11.03.2021

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

am gestrigen Mittwoch, 10.03.21 um 15:34h erreichte uns die Mail aus dem Staatlichen Schulamt KA, mit welcher wir nun einen detaillierten Plan bzgl. der Fortführung ab dem kommenden Montag (15.03.21) planen können.

Die Vorgabe sieht folgendermaßen aus:

Alle Schülerinnen und Schüler der **Klassenstufe 5 & 6 kommen in Präsenz** an jedem Unterrichtstag. Der Unterricht wird entsprechend der regulären Stundentafel von den entsprechenden Fachlehrern abgebildet und im Fach Sport findet, wie vom Kultusministerium vorgegeben, kein Unterricht statt. Ein Wechsel zwischen Präsenz- und Fernunterricht ist somit für diese beiden Klassenstufen nicht vorgesehen.

Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 7 bis 9 (ohne 9e, da diese eine Abschlussklasse ist) bleiben bis zu den Osterferien daheim **im Fernlernen**. Das bedeutet jedoch auch, dass es für die Klassenstufe 7 weiter eine Notbetreuung unter den bisherigen Voraussetzungen geben wird.

Die Abschlussklassen (9e, sowie 10a-d) gehen ab dem 15.03.21 in den Wechselbetrieb von Präsenz- und Fernunterricht. Dabei teilen wir die 10er pro Klasse in zwei Gruppen, welche dann wochenweise beschult werden. Es obliegt dem Lehrer für die im Fernlernen befindlichen Schüler, entweder Aufgaben in das Fach-Team der Lernplattform zu stellen oder den Unterricht, abhängig von der Netzauslastung aus dem Zimmer heraus zu streamen. Mit dieser Vorgehensweise befindet sich eine Klassengruppe in Kalenderwoche 11 in Präsenz an der Schule, die andere ist in KW12 anwesend. Auch in dieser Klassenstufe werden wir den Unterricht ungeschmälert anbieten, d.h. auch nicht prüfungsrelevante Fächer werden wieder unterrichtet.

Für alle Schülerinnen und Schüler besteht weiterhin **keine Präsenzpflcht**, d.h. die Eltern können wie bisher darüber entscheiden, ob die Schulpflicht in Präsenz oder im Fernlernen erfüllt wird. Sollten Schüler in Klasse 5 und 6 auf Wunsch der Eltern oder wegen Quarantäne zu Hause bleiben, können diese nur eingeschränkt parallel unterrichtet werden. Eine **Live-Videoübertragung** aus dem Unterrichtsraum ist aufgrund der Bandbreite unseres Internetanschlusses und des Vorrechts der Übertragung für die Abschlussklassen nicht möglich, zumal auch noch Lehrer für die Klassen 7-9 Unterricht online anbieten müssen, die zuvor/danach in Präsenz unterrichten.



Thomas-Morus-Realschule Mozartstraße 1d 76684 Östringen

Die **Maskenpflicht**, auch im Klassenzimmer, besteht für alle Klassenstufen nach den Regeln der Corona-Verordnung-Schule fort, auch gelten die mehrfach kommunizierten Hygienehinweise weiter. Wir bitten Sie, Ihre Kinder mit einer medizinischen Maske oder einer FFP2-Maske auszustatten. Andere Masken bieten keinen ausreichenden Schutz. Dies führen wir deshalb so explizit auf, da es im schlimmsten Fall zu einer kompletten Schließung der Schule (Betretungsverbot!) kommen könnte, falls vermehrt Corona-Fälle auftreten.

Bzgl. der in den Medien angesprochenen **Teststrategie** an der Schule liegen uns noch keine verbindlichen Vorgaben vor, so dass wir Ihnen diesbezüglich bisher keinerlei Auskünfte geben können.

Die angebotene Nachmittagsbetreuung / Hausaufgabenbetreuung findet für alle angemeldeten Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 5 und 6 ebenfalls ab nächster Woche wieder regulär statt.

Abschließend noch etwas in eigener Sache:

Aufgrund der aktuellen Lage ist der **Pausenverkauf** beim Hausmeister nicht möglich. Bitte geben Sie Ihren Kindern ausreichend Essen und Trinken mit.

Weiterhin möchten wir Sie daran erinnern, dass Schüler der jetzigen Klassenstufe 5&6 den **Wahlzettel** für die Vorabfrage bzgl. des Wahlfachs in Klasse 6&7 bis zum 19.03.21 beim Klassenlehrer abgeben müssen.

Wir sind darauf aufmerksam gemacht worden, dass seit einigen Tagen verschiedene Gerüchte zu der Tat in Eschelbach in WhatsApp-Klassengruppen verbreitet werden. Durch die geteilten Beiträge wird die gedankliche Auseinandersetzung mit der schrecklichen Gewalttat immer wieder angestoßen. Dies kann sehr belastend sein. Wir weisen darauf hin, dass diese Äußerungen von einem oder mehreren **Fake-Profilen** stammen, also nur vorgetäuscht sind. Die Polizei ermittelt bereits in diesem Fall. Auch im Bereich der Sozialen Medien gibt es gesetzliche Vorgaben, an die man sich halten muss. Bitte helfen sie mit, in dieser emotional angespannten Situation das Richtige zu tun: Keine Beteiligung an Gerüchten und Anschuldigungen in sozialen Netzwerken. Bei Beratungsbedarf zum Umgang mit dem Thema stehen alle Lehrkräfte und unsere Schulsozialarbeit als Ansprechpersonen zur Verfügung.

Beste Grüße!

Dominik Knebel
Konrektor